

Workshop im Rahmen des Projekts

Politisches Bildhandeln – Identitätsarbeit Jugendlicher in sozialen Medien im Kontext politischer Kontroversen und islamistischer Ansprachen

Wir – das Team des JFF – sind eine Forschungsgruppe, die sich damit beschäftigt, wie Jugendliche mit politischen Themen in sozialen Medien umgehen.

Dazu wollen wir einen Workshop durchführen, für den wir verschiedene Methoden entwickelt haben. Im Workshop wollen wir über Themen sprechen, die euch wichtig sind und eine politische Dimension besitzen. **Unser Ziel ist**, im Workshop etwas darüber zu erfahren, wie ihr in sozialen Medien mit Bildern, Meme oder Gifs politische Positionen verdeutlicht, das kann Diskriminierung, Rassismus oder auch Gesellschaftskritik sein.

Mit den Ergebnissen wollen wir ausarbeiten, wie Jugendliche allgemein mit politischen Positionierungen in sozialen Medien umgehen und unter welchen Umständen und mit welchen Mittel sie sich selbst positionieren.

Was ihr uns im Rahmen des Workshops sagt sowie die Medienprodukte, die ihr recherchiert und selbst herstellt, wollen wir gerne auswerten. Dazu **benötigen** wir jedoch **dein Einverständnis und das Einverständnis deiner Erziehungsberechtigten**, wenn du unter 18 Jahren alt bist.

Alle Auskünfte behandeln wir vertraulich und geben sie **nicht an Dritte weiter**. Alle erhobenen **Daten**, also auch alle Produkte, die wir im Workshop gemeinsam erarbeiten, **werden anonymisiert**.

Das heißt, **was du oder andere Teilnehmende gesagt oder gemacht haben, kann nicht auf die Personen zurückgeführt werden!** Selbstverständlich beachten wir die gültigen Datenschutzbestimmungen.

Unser Projekt dient **rein wissenschaftlich-pädagogischen Zwecken** und hat keinen kommerziellen Hintergrund.

Wer wir sind:

Das gemeinnützige *JFF – Institut für Medienpädagogik in Forschung und Praxis* wurde 1949 gegründet und befasst sich seither in Forschung und pädagogischer Praxis mit dem Medienumgang der heranwachsenden Generation. → www.jff.de

Mit diesem Projekt wurden wir vom *Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend* beauftragt.



Liebe Eltern und Erziehungsberechtigte,

wir planen, im Jugendtreff aqu@rium einen Workshop im Rahmen des Projekts *Politisches Bildhandeln – Identitätsarbeit Jugendlicher in sozialen Medien im Kontext politischer Kontroversen und politischer Ansprachen* durchzuführen.

Wir freuen uns sehr, wenn Sie Ihr Einverständnis zur Teilnahme (Ihrer Tochter/ihrer Sohn) und zur wissenschaftlichen Auswertung des Workshops geben.

Das Projekt Politisches Bildhandeln wird vom *Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend gefördert*. Ziel ist es, herauszuarbeiten, wie Jugendliche in sozialen Medien politische Themen verhandeln. Dabei konzentrieren wir uns darauf, wie die Jugendlichen Teilhabe und Zugehörigkeit thematisieren, mit Diskriminierungserfahrungen und Rassismus umgehen und auf ihre Strategien aktiven Handelns in sozialen Medien.

Das Projekt dient rein wissenschaftlich-pädagogischen Zwecken und hat keinen kommerziellen Hintergrund!

Für Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung. Sie können sich direkt an den Projektkoordinator Dr. Georg Materna oder an den Leiter der Abteilung Forschung des *JFF - Instituts für Medienpädagogik* Dr. Niels Brüggem (089 - 689 89 0) wenden.

Vielen Dank für Ihre Unterstützung!

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Georg Materna

Wissenschaftlicher Mitarbeiter am JFF – Institut für Medienpädagogik (www.jff.de)

Telefon: 089 - 689 89 152

E-Mail: georg.materna@jff.de



 Bitte diese Felder ausfüllen, unterschreiben und wieder zurückgeben.

Einverständniserklärung der/des teilnehmenden Schülerin/Schülers

Mein Name:

Ich nehme an dem Workshop des Projekts „Politisches Bildhandeln“ im Jugendtreff aqu@rium teil. Ich erlaube, dass meine Äußerungen anonymisiert wissenschaftlich ausgewertet werden. Auch die Materialien, die ich gestaltet habe, dürfen anonymisiert wissenschaftlich ausgewertet werden. Nach der Erhebung, bei der Auswertung und der Veröffentlichung der Ergebnisse sind keine Rückschlüsse auf mich oder Personen aus meinem Umfeld möglich.

Materialien, die im Workshop entstehen, dürfen für die Projektdokumentation im Internet, auf Flyern, in Büchern oder in wissenschaftlichen Fachartikeln verwendet werden, solange keine Rückschlüsse auf mich oder mein Umfeld möglich sind.

Datum _____

Unterschrift _____

Einverständniserklärung der Eltern und Erziehungsberechtigten

Name Ihres Sohns/Ihrer Tochter:

Ich erlaube, dass meine Tochter/mein Sohn am Workshops des Projekts „Politisches Bildhandeln“ im Jugendtreff aqu@rium teilnimmt und erlaube, dass seine/ihre Äußerungen und Materialien, die erstellt wurden, anonymisiert wissenschaftlich ausgewertet werden. Nach der Erhebung, bei der Auswertung und der Veröffentlichung der Ergebnisse sind keine Rückschlüsse auf meine Tochter/meinen Sohn oder Personen aus ihrem Umfeld möglich.

Materialien, die im Workshop entstehen, dürfen für die Projektdokumentation verwendet werden, solange keine Rückschlüsse auf meine Tochter/meinen Sohn sowie Personen aus ihrem/seinem sozialem Umfeld möglich sind.

Datum _____

Unterschrift _____